



PerNaturam®



Neues rund um PerNaturam | Infoblatt



© Adobe Stock | Viktoria Makarova

Der Frühling sendet die ersten Boten

Die ersten zarten Knospen strecken sich der Wintersonne entgegen und laut der keltischen Mythologie streift die Frühlingsgöttin Brigid durch die Wälder. Sie rüttelt die Bäume aus ihrem Winterschlaf und erweckt die Samen zu neuem Leben. Auch unsere Tiere beginnen durch das längere Tageslicht mit dem Fellwechsel.



Die ersten Sonnenstrahlen laden zu einer längeren Wanderung mit unseren Hunden ein, doch meist ist man froh, sich abends wieder gemütlich auf die Couch zu kuscheln. Selbst die Katzen bevorzugen die warmen Schlafplätze in Haus oder Scheune und streunen noch nicht tagelang durch Wiesen und Felder. Und bis die Pferde wieder auf die Sommerwiesen können, werden noch Monate vergehen.

Diese Zeit in Haus und Stall stellt aber auch eine Belastung für die Atemwege da. Trockene Luft, die zum Teil erheblich mit Staub und Erregern belastet ist, bei gleichzeitig weniger Bewegung, führt auch bei unseren Tieren zu vermehrt auftretenden Atemwegserkrankungen.

Die Natur hält hierfür eine Fülle von pflanzlichen Helfern bereit. Drei dieser traditionell bewährten Pflanzen haben wir in Bio-Qualität in unserem **Bio Expectorant** Saft kombiniert: Thymian, Primel und Süßholzwurzel.

Der Saft kann für Pferde, Hunde und auch Katzen eingesetzt werden und gerade diese flüssige Form wird gut angenommen. Eine Unterstützung der Atemwege ist gerade in der Übergangszeit zwischen Winter und Frühling, mit den zum Teil rasch wechselnden Temperaturen, umso wichtiger.



Thymian · *Thymus vulgaris*

Thymian gehört zu den wichtigsten Heilpflanzen mit einer sehr langen Tradition. Das belegen Zeugnisse aus der Pharaonenzeit sowie Berichte griechischer und römischer Ärzte der Antike.



In unserer Heimat wurde seine heilende Wirkung auf Lunge und Bronchien erst im Mittelalter bekannt.

Beim Thymian handelt es sich um einen unscheinbaren, bis zu 40 cm hohen Zwergstrauch mit holzigen Zweigen und bläulichen Lippenblüten. Man verwendet die von den Stängeln getrennten (gerebelten) Blätter, die blühenden Zweige oder sogar ausschließlich die Blüten des Thymians. In der Küche wird Thymian gerne als Gewürz verwendet.

Thymian enthält ätherische Öle, mit dem Hauptbestandteil Thymol, außerdem sind Flavonoide und Gerbstoffe enthalten. Die genaue Zusammensetzung der Inhaltsstoffe variiert stark nach Art und Herkunft des Thymians, hier spielt besonders die Höhenlage des Wuchsortes eine entscheidende Rolle.

Das Thymol hat auf Pilze und Bakterien eine wachstumshemmende Wirkung und hindert auch Viren an der Ausbreitung.

Thymian löst den festsitzenden Schleim in den Bronchien, seine krampflösenden Eigenschaften entspannen die Muskulatur und lassen den Schleim leichter abfließen. Die ätherischen Öle reduzieren das Wachstum schädlicher Keimrasen auf den Bronchialschleimhäuten ebenso wie in Rachen, Magen und Darm. Thymian-Tee und Thymiansaft sind eine starke Hilfe bei allen Schleimhautentzündungen und Atemwegsproblemen.

Bio Expectorant
50 ml | 8,00 €
100 ml | 11,00 €
250 ml | 22,00 €



Einatmen, Ausatmen. Fit durch den Winter.

Der Winter ist eine besondere Zeit für unsere Hühner. Sie haben zwar kein so ausgeprägtes Daunenkleid wie Gänse, halten aber trotzdem eisige Temperaturen aus. Dabei haben es die Rassen aus Südostasien aber wesentlich schwerer in unseren Breitengraden als die an die kalten Temperaturen angepassten Rassen wie das Altsteirer Huhn. Doch die lange Dunkelheit stellt alle Hühner vor eine Herausforderung. Sie verbringen jetzt viel weniger Zeit an der frischen Luft und sitzen länger im stickigen Stall. Ist der Boden draußen dann auch noch gefroren, wird es schwierig für sie, an Samen, Würmer, Grünfutter und Kräuter zu gelangen. Das alles stresst den Organismus der Federschar und schnell fangen sie sich dann einen Hühnerschnupfen ein.

Der Winter ist aber auch die Zeit der Regeneration: Die Hauptmauser war anstrengend und die meisten Hühnerrassen pausieren das Eierlegen. Erst ab ca. 14 Stunden Sonnenlicht pro Tag beginnen sie wieder regelmäßig mit der Eiablage. Und dafür werden jetzt Reserven geschaffen.



Was können wir also tun, um unsere Hühner gut durch die kalte Jahreszeit zu begleiten?

Ganz einfach: Die Tränke mit lauwarmem **Bronchosan® Tee** füllen. Gerade die traditionellen Bronchialkräuter wie Spitzwegerich, Isländisch Moos und Thymian, aber auch der enthaltene Fenchel, werden gerne von den Hühnern genommen. Zusätzlich kann man mit ein paar Sprühstößen **Aerob-Spray** auf die Sitzplätze die Stallluft enorm verbessern. **Aerob-Spray** enthält 13 verschiedene ätherische Öle. Eine besondere Unterstützung des Stoffwechsels erreicht man durch die Gabe von **Hepatika**. Es enthält unter anderem Mariendistel, Löwenzahn, Spirulina und regt gerade in der ruhigeren Winterphase die Leberfunktion an. Dazu etwas frisches Obst und Gemüse, ein paar energiereiche Mehlwürmer und verschiedene Fettsäuren wie Sonnenblumenkerne optimieren das Futter. So kann man im Winter dem gestiegenen Bedarf an Vitaminen, Ballaststoffen und Fettsäuren gerecht werden.



Avis Aerob-Spray
100 ml | 11,50 €
250 ml | 19,80 €



Bronchosan® Tee
500 ml | 11,99 €



Avis Hepatika
100 ml | 27,00 €
250 ml | 55,00 €

PerNaturam GmbH
An der Trift 8
56290 Gördenroth
www.pernaturam.de

Bestellung & Service
T +49 6762 96362-0
F +49 6762 96362-222
bestellung@pernaturam.de

Beratung
T +49 6762 96362-299
beraterteam@pernaturam.de
Wir sind für Sie da!

Hier geht es
direkt zum
**Shop von
PerNaturam:**

